



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Tafel



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Februar 2025

Kostenlose Obstbäume über den Streuobstpakt

Der Obst- und Gartenbauverein Mitterteich wird im Februar 2025 wieder Obstbäume über den Streuobstpakt bestellen.

Ziel des Streuobstpaktes der Bayerischen Staatsregierung ist es, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu erhalten sowie darüber

hinaus bis 2035 zusätzlich eine Million Streuobstbäume neu zu pflanzen. Bestellungen der Obstbäume nimmt Familie

Jacobey entgegen unter der Telefon-Nr. 09633 4852. Es können fast alle Obstbäume bestellt werden. Die Bäume sind kostenlos.

DIE KUNST, GUT ZU SEHEN!

Neue Brille
schon für

98,-*

**Inkl. Hartschicht
+ Vollentspiegelung
von Carl Zeiss Vision**

Abbildung beispielhaft.

* Fassung aus unserem Aktionsortiment, Kunststoffgläser
Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt.

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32/7 77 | Fax 47 77
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Veranstaltungskalender Februar 2025

Mitterteich

14.02. & 15.06.2025

Sonderausstellung von Eva Reif - Anarchie der Gefühle

Museum Mitterteich
Museum Mitterteich
Tirschenreuther Str. 10

02.02.2025 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

02.02.2025 17:00

**Eishockeyspiel
EHC Mitterteich Stiftland
gegen Hassfurt**

EHC Stiftland e. V.
Eissporthalle Mitterteich

03.02.2025 10:00

Stillcafé mit Julia Helgert

Caritas Schwangerschafts-
beratung Weiden
Marktcafé

03.02.2025 13:00

**Offener Treff - Begegnungsort
für alle Altersgruppen**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

04.02.2025 17:00

**Spielnachmittag im
offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

04.02.2025 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

05.02.2025 09:00

**Familienfrühstück mit
Voranmeldung**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

06.02.2025 13:00

**Donnerstagscafé im
offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

06.02.2025 15:15

Blutspendetermin

BRK Bereitschaft
Mitterteich
Mittelschule Mitterteich

07.02.2025 09:00

**Mama-Kreis: Offener Treff mit
Austausch für Mama und Kind**

Familienbeauftragte
Sabine Frank und Daniela
Altnöder
Marktcafé

08.02.2025 19:11

Mitterteicher Stadtball

Organisationsteam
Gaudiwurm
Mehrzweckhalle

09.02.2025 14:00

Seniorenachmittag

Stadt Mitterteich
Mehrzweckhalle

09.02.2025 17:00

**Eishockeyspiel
EHC Mitterteich Stiftland
gegen Schweinfurt**

EHC Stiftland e. V.
Eissporthalle Mitterteich

10.02.2025 13:00

**Offener Treff - Begegnungsort
für alle Altersgruppen**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

10.02.2025 18:30

Stadtratsitzung

Stadt Mitterteich
Altes Historisches Rathaus

11.02.2025 13:00

**Spielnachmittag im
offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

11.02.2025 14:00

**Kaffeekränzchen mit
Maskenprämierung**

Kath. Frauenbund und
Kath. Seniorenkreis Mitterteich
Josefsheim

11.02.2025 17:30

Selbsthilfegruppe Nemesis

Jennifer Kühn
Marktcafé

11.02.2025 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

13.02.2025 13:00

**Donnerstagscafé im
offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

16.02.2025 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

17.02.2025 13:00

**Offener Treff - Begegnungsort
für alle Altersgruppen**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

17.02.2025 18:30

Bauausschusssitzung

Stadt Mitterteich
Altes Historisches Rathaus

18.02.2025 13:00

**Spielnachmittag im
offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

18.02.2025 14:00

**Kaffeenachmittag der
Evang. Kirchengemeinde**

Evang. Kirchengemeinde
Evang. Gemeindehaus

18.02.2025 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

20.02.2025 13:00

**Donnerstagscafé im
offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

21.02.2025 09:00

**Mama-Kreis: Offener Treff mit
Austausch für Mama und Kind**

Familienbeauftragte
Sabine Frank und Daniela
Altnöder
Marktcafé

22.02.2025 19:30

Monatsversammlung

Burschenverein Concordia
BLC - Bahnhofstr.

23.02.2025 14:00

TuS - Kinderfasching

TuS 1892 Mitterteich e. V.
Josefsheim

24.02.2025 13:00

**Offener Treff - Begegnungsort
für alle Altersgruppen**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

24.02.2025 19:30

**Elterninfoabend Kinder
und ihre Ängste**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

25.02.2025 13:00

**Spielnachmittag im
offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

25.02.2025 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

27.02.2025 13:00

**Donnerstagscafé im
offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

28.02.2025 20:00

**Kindergartenfasching am
ATS - St. Hedwigsheim**

Kindergarten Hedwigsheim
ATS-Sportheim

Leonberg

11.02.2025 14:00

Faschingsfeier im Jugendheim

Kath. Seniorenkreis
Pfarr- und Jugendheim
Leonberg

Pechbrunn

15.02.2025 20:00

Faschingsveranstaltung

Schlemmermiez
Sportheim Pechbrunn

20.02.2025 19:30

**Generalversammlung des
Obst- und Gartenbauverein**

Obst- und Gartenbauverein
Pechbrunn

21.02.2025 19:00

Vereinsmeisterschaft

Schützenverein Pechbrunn
Schützenheim Pechbrunn

23.02.2025 14:00

Kinderfasching

Turn- und Sportverein
Pechbrunn-Groschlattengrün
Sportheim Pechbrunn

28.02.2025 19:00

Vereinsmeisterschaft

Schützenverein Pechbrunn
Schützenheim Pechbrunn

IMPRESSUM

Mitterteicher Taferl

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V.
Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 31.01.2025

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich
(verantwortlich), Telefon 09632/8513
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Robert Zeus
Telefon: 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 9.640 Exemplare inkl. ePaper-
Abonnenten
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright
beim Einsender liegen. Etwasige Forderungen
geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Smetana Philharmoniker Prag setzten beim Neujahrskonzert viele Glanzlichter

Stehende Ovationen für das Ensemble und die Solisten Olena Androsiuk und Vladimir Süva – 350 Besucher zeigten sich begeistert



Bereits zum vierten Mal gastierten die Smetana Philharmoniker Prag, unter der Leitung von Hans Richter, beim Neujahrskonzert in Mitterteich.

Bild: jr

Mitterteich. (jr) Erneuter Volltreffer für die Stadt Mitterteich, als am Sonntag, 12. Januar bereits zum vierten Mal die Smetana Philharmoniker Prag zum traditionellen Neujahrskonzert in der Mehrzweckhalle gastierten. Nach Konzerten im Kempten und Eisenhüttenstadt bildete erneut Mitterteich den Abschluss der Tournee für die 38

Musiker, um ihren Dirigenten Hans Richter. Bürgermeister Stefan Grillmeier wünschte zu Beginn des Konzerts eine gute musikalische Einstimmung ins neue Jahr und sollte Recht behalten. Im Mittelpunkt des Abends standen Werke von Tchaikovsky aus „Schwanensee“, von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert. Richard Wagner

und Franz Lehar. Musikalische Glanzlichter setzen Sopranistin Olena Androsiuk und Cellist Vladimir Süva, der zudem stellvertretender Konzertmeister der Staatsoper Prag ist. Olena Androsiuk, die auch schon bei den Wagner-Festspielen in Bayreuth sang, begeisterte mit ihrer ausdrucksstarken Stimme, während Vladimir Süva als Cellist herausragende Qualität bewies. Beide sorgten für wahre Begeisterungstürme. Am Ende des Konzerts gewährte das Orchester mit dem Auftittslied aus der Operette „Gräfin

Mariza“ und dem Radetzky-Marsch zwei stürmisch umjubelte Zugaben, wobei Bürgermeister Stefan Grillmeier es vorbehalten blieb, den letzten Marsch selber zu dirigieren. Stehende Ovationen der Zuhörer belohnten die Smetana Philharmoniker Prag. Auf Nachfrage berichtete Bürgermeister Stefan Grillmeier, dass mit Hans Richter schon Gespräche für einen fünften Auftritt im kommenden Jahr laufen. „Wir kommen damit einem Wunsch vieler Zuhörer des Neujahrskonzertes nach“, sagte Grillmeier.



Dirigent Hans Richter ganz in seinem Element.

Bild: jr

Kosmetikboutique
Zum Valentinstag
 am 14. Februar 2025

Kleine persönliche Geschenke die das Herz erfreuen aus Ihrem Fachgeschäft!

Ich berate Sie gerne!

A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich

„Mit einer Prise Humor und Gelassenheit ins neue Jahr“

Rund 400 Gäste beim Neujahrsempfang der Stadt Mitterteich, Stefan Grillmeier sieht Stadt auf einem guten Weg. Vier Biogasanlagen schließen sich zusammen, Nachfolgelösungen bei Ärzten in Sicht. Ehrungen verdienter Bürger



Eine Reihe von Ehrungen gab es auf dem Mitterteicher Neujahrsempfang, hier alle zu Ehrenen mit den Ehrengästen aus der Politik.

Bild: jr

Mitterteich. (jr) Rekordbesuch beim Neujahrsempfang der Stadt Mitterteich am Samstag, 11. Januar, in der mit einem tollen Ambiente aufwartenden Mehrzweckhalle. Rund 400 geladene Gäste waren gekommen und erlebten in der gut neun-

zigminütigen Feier eine selbstbewusste Stadt, die ihre Chancen nutzt, wie Bürgermeister Stefan Grillmeier betonte. „Gehen wir mit einer Prise Humor und Gelassenheit ins neue Jahr, sie machen das Leben schöner, erträglicher und gesünder“,

sagte Grillmeier. Musikalisch wurde der Empfang von der Stadtkapelle Mitterteich umrahmt.

Im Foyer begrüßte Bürgermeister Stefan Grillmeier, mit Gattin Andrea, alle Gäste per Handschlag und den besten

Wünschen fürs neue Jahr. Pfarrerin Cornelia Kraft sagte, „du sollst Gott lieben wie deinen Nächsten und dich selbst“, ehe im Anschluss die Sternsinger um Spenden für die Mission baten. Gleich zu Beginn seiner Rede betonte Stefan Grillmeier, „dass es nur miteinander geht. Stellen wir den Zusammenhalt und das Gemeinsame in den Mittelpunkt“. Weiter sagte Grillmeier, „Mitterteich ist die aktive und lebendige Stadt in der Region, die ihre Chancen nutzt, wir entwickeln uns prächtig“. Im Mittelpunkt heuer steht die 40-Millionen-Euro-Investition der Schott AG in Mitterteich in die neue Elektroschmelzwanne. Investieren wird weiter die Familie Braun in einer neuen Betonmischanlage am Standort im Birgigt. Fertiggestellt werden soll heuer der Neubau der Ware der Volksbank-Raiffeisenbank Nordoberpfalz, sowie der Neubau der Firma KSW-Kachelofenbau. „Mit zwei weiteren Firmen zwecks Betriebsansiedlung bin ich in



IHR ZUVERLÄSSIGER NISSAN UND 1A-PARTNER IN IHRER NÄHE !

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST !









AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH
KONNERSREUTHER STR. 6e
95652 WALDSASSEN

RUFEN SIE UNS AN
09632/2237

vielversprechenden Gesprächen, hier könnten bis zu hundert neue Arbeitsplätze entstehen“, sagte Grillmeier, ohne weitere Details zu nennen. Ähnlich der großen Politik rief Grillmeier das Ziel „Mitterteich 2030“ aus, wo im Rahmen der Ortsentwicklung die Stadt und die Dörfer zukunftsfähig gemacht werden. Dank galt hier dem Planungsbüro Peter Kuchenreuther. Weiter machte Grillmeier deutlich, dass er hinter den Landwirten steht. Für heuer kündigte er den Zusammenschluss von vier Biogasanlagen über eine Pipeline an. „Hier wird Gas aufbereitet und dient der Energieversorgung unserer Bürger. Wir leben die Energiewende“, Dank galt Johanna und Max Zintl von „Green Energy“. Zum Thema Ärzteversorgung merkte Grillmeier an, „ich habe in vielen Gesprächen drei Nachfolgelösungen gefunden“, ohne nähere Details zu nennen. „Gerade im Kinderarztbereich brauchen wir kommunenübergreifend eine Lösung, ich hoffe, dass uns das gelingt“. Einmal mehr war dem früheren Banker die Finanzsituation der Stadt ein Thema. „Wir bauen Schulden ab und Rücklagen auf. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank in den vergangenen vier Jahren um über 500 Euro auf nunmehr 740 Euro“. Neujahrswünsche übermittelte MdB Albert Rupprecht, auch namens des Landkreises.



Stehend sangen die rund 400 Besucher die Bayernhymne und die Deutsche Nationalhymne. Bilder: jr

Dabei erinnerte Rupprecht an die fatale Situation vor über 20 Jahren, als die Porzellanindustrie wegbrach und Mitterteich keine gute Perspektive hatte. Heute dagegen zeigt sich die Stadt selbstbewusst und erstarkt, „das hielt damals keiner für möglich“.

Nach seiner Rede ehrte Stefan Grillmeier verschiedene Persönlichkeiten. Glückwünsche galten den neuen Meistern, Betriebs- und Fachwirten, mit Daniel Dörschmidt, Tobias Fuchs, Jürgen Lang, André Riedl, Anna Nagler und Max Weiß. Eine Dankeschön galt dem ausgeschiedenen Leiter der KJF-Werkstätten St. Elisabeth, Dr. Karl Kick, für dessen siebenjähriges Wirken am Standort. Geehrt wurden die Eisschnellläuferinnen der Mittelschule, Maria Atzi, Luisa Ott, Anna-Sophie Firneis und Greta Eiser, für ihre Bronzemedaille im Landesfinale. Als „Verein des Jahres“ wurden die Wanderfreunde mit Vorsitzenden Andrea Zinnecker geehrt, zum Dank für jahrzehntelanges Engagement. 27 Jahre lang stand Dr. Hans Schaumberger als Vorsitzender an der Spitze des Eisstockclub Rieber, ehe der Verein im vergangenen Jahr aufgelöst wurde. Die Dr. Theobald-Schrems-Medaille erhielt Helga Haberkorn, die mehr als dreißig Jahre den KAB-Ortsverband Steinmühle führte, ehe er im vergan-

genen Jahr aufgelöst wurde. Die gleiche Auszeichnung erhielt Anne Terpstra, die Profi-Mountainbikerin nahm bislang an drei Olympischen Spielen teil und wurde im vergangenen Jahr Vizeweltmeisterin. Ebenfalls die Dr. Theobald-Schrems-Medaille erhielt der ausgeschiedene Kommandant Peter Bauernfeind, der mehr als zwanzig

Jahre als Kommandant der Feuerwehr Mitterteich vorstand. „Du hast in den vergangenen vierzig Jahren bis zu 4000 Einsätze absolviert, Danke für dein ehrenamtliches Engagement“, sagte Grillmeier. Für Ehefrau Petra Bauernfeind gab es Blumen. Nach der gemeinsam gesungenen Bayernhymne und dem Deutschlandlied folgte der Run aufs aufgebaute Buffet der Metzgerei Siller, die warmen Leberkäse, frische Wurst und Käse, sowie Gebäck für die Besucher bereitgestellt hatte. Dazu gab es Zoiglbier, Getränke der Brauerei Hösl, sowie Weinspezialitäten. Die Möglichkeit zum Gespräch wurde eifrig genutzt. Den Besuchern gefiel, wie sie im Gespräch immer wieder beteuerten. Vor allem das Ambiente und der kurzweilige offizielle Teil, ohne allzu viel Reden, fand Zustimmung.



Bürgermeister Stefan Grillmeier (rechts) dankte Franz Bauernfeind.

vr-nopf.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?

Zum Video!

Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Pleußener Ortschronik:

100 Jahre Basalt und Ton, Arbeit und Lohn

„Graues Gold“ oder doch nur Schotter, Splitt und Schweiß? Die Pleußener Ortschronisten gingen der Frage nach und entdeckten manchen Fund in der Geschichte des Basaltabbaus von Steinmühle. Anhand von Unterlagen aus mehreren Archiven rekonstruierten sie das „Jahrhundert des Basalts“ in Steinmühle.

Im größeren Stil mit dem Abbau begonnen hatte 1873 der Mitterteicher Gastwirt Josef Wiendl. Deswegen entstand kurz danach die Bahnstation Steinmühle. Die 1880 in Bayreuth gegründete Erste Bayerische Basaltstein AG (EBAG) verlegte 1920 ihren Stammsitz nach Steinmühle. Mit der Entwicklung des Basaltwerks wuchsen dort Einwohnerschaft und soziales Leben. Neben der bäuerlichen Bevölkerung entstand ein Arbeiter- und Angestelltenmilieu, seit 1903 gab es eine Schule, 1932 wurde der Sportverein gegründet, von 1933 bis 1935 eine Kirche gebaut, neue Wohngebiete entstanden in Pleußen.

Noch Ende des 19. Jahrhunderts erweiterte die EBAG ihre Steinbrüche, damals übernahm die EBAG auch die „Hofteicher Grube“ und bau-



Die drei Abbau-Ebenen wahrscheinlich um 1930

(Archiv: Deponie Steinmühle)

te dort Ton ab, den die keramische Industrie wegen der Qualität zuverlässig abnahm und weiterverarbeitete. Andere Werke wurden ganz oder in Anteilen bzw. zeitweise übernommen, so Maroldsweisach, Fladungen oder Marktschorgast, später auch Pechbrunn. In Steinmühle wurden Schotter, Splitt und Ton bis in die 1950er-Jahre auf Bahnwaggons verladen, dann zunehmend auf LKWs.

Eisenbahn- und Straßenbau blühten noch.

Erzählungen und Fotos belegen, wie schwer die Arbeit war und wie hart der Arbeitslohn zu verdienen war. Arbeiter gingen in den Anfangsjahren jeden Tag kilometerweit in den „Bruch“ bis aus Zirkenreuth, Rosall oder Konnersreuth bei einer anfangs 48-Stunden Woche. Ihre Frauen trugen oft ein warmes Es-

sen zu. Der Lohn lag deutlich unter dem Durchschnitt eines Industriearbeiters in anderen Regionen und Branchen. Immerhin gab es seit Mitte der 1880er-Jahre bereits eine „Betriebs-Kranken-Cassa“: Ein Mitterteicher Arzt verlangte als „Betriebsarzt“ 3 Mark für das Fuhrwerk und 2 Mark für die ärztliche Leistung. Arbeiterwohnungen entstanden und 1904 errichtete die EBAG „zur Gesundheit ihrer Arbeiter eine moderne Badeanlage“ - zum Duschen. Der Versorgung der Arbeiter diente anfänglich eine „Marketenderei“, um die Jahrhundertwende entstand dann die Kantine, die auch nach der Schließung des Basaltwerks bis 2005 noch als Wirtshaus und Treffpunkt diente.

Die Ortschronisten zeichnen auf ihren Seiten auf der Homepage der Stadt Mitterteich auch technische Entwicklungen nach, etwa den Einsatz von Baggern, Sprengstoffen, Brechern, Pressluftschlämmern oder der 700 mm-Feldbahn. Als in den 1960er-Jahren das



SCHMELLER

Bad und Heizung



Neues Bad oder moderne Heizung?

Wir bieten Qualität und Service aus einer Hand!

Kreuzäcker 7
95666 Mitterteich

09633 / 400 380
firma-schmeller.de



Schwerstarbeit an der Ton-Verladerampe für LKW (Archiv Hubert Kaliwoda)

Ende der Basaltvorkommen in Steinmühle absehbar war, wechselte der Abbau 1969 zum Basaltkegel Hirschentanz zwischen Konnersreuth und Pechbrunn. Aber auch diese Basaltvorkommen waren 2021 erschöpft, seitdem stehen die Anlagen still. In Steinmühle wurden die Brecher- und Maschinengebäude in den 1980er-Jahren abgebrochen. Aus der Tongrube fuhr der letzte Feldbahnzug 1986, sie wurde inzwischen zum „Pleußener Meer“. Der aufgelassene Steinbruch in Steinmühle wurde für den Landkreis zum Glücksfall: Schon Anfang der 1970er Jahre richtete er dort die zentrale Deponie ein.

Die Chronisten forschten in Arbeitsbüchern und in Behördenschreiben oder suchten nach Zeitzeugen. Interessant z.B. eine Episode aus dem 2.

Weltkrieg: Ein übereifriger Hauptwachmeister beschuldigte den Betrieb, dort würde wertvolles Alteisen der Kriegswirtschaft vorenthalten. Interessant, wie der damalige Direktor Sudhoff reagierte, nämlich sehr vehement und im Interesse des Basaltwerks. Erhofften sich die Vorstände noch in den 1980er-Jah-



Brechergebäude mit Bahn-Beladestation um 1960 (Archiv Werner Männer)

Samstag, 15. März, 14.30 Uhr:

Zu einem **Erzählnachmittag** laden die Pleußener Ortschronisten in das Feuerwehrhaus in Pleußen ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Fotos aus den letzten sieben Jahrzehnten zu Schule, Gemeinde, Bahn usw. bieten jede Menge Impulse für Erinnerungen und Plaudereien.

ren eine Spitzenstellung als Marktführer in Bayern, so ergaben sich vor 30 Jahren wohl wirtschaftlich bedingte Änderungen in der Unternehmensleitung: Die EBAG wurde 1995 an die bundesweit tätige Werhahn-Gruppe verkauft. Die damit verknüpften „Hartsteinwerke Bayern/Mitteldeutschland“ verlegten ihre Verwaltung in die früheren Gebäude der EBAG nach Steinmühle, brachen aber dort ihre Zelte Ende 2022 ab. Damit war die Basalt-Ära in der Region endgültig Geschichte. Ob wenigstens die intakten Gebäude

aus ihrem Dornröschenschlaf wachgeküsst werden können, bleibt offen.

„Graues Gold“ war der Basalt sicher nicht, dazu waren die Löhne zu karg und die Arbeit im „Bruch“ forderte zu viel Schweiß. Aber immerhin sicherte er über Jahrzehnte hinweg vielen Familien den Lebensunterhalt. Zweifellos war aber der Basaltabbau die Grundlage für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung für Steinmühle, Pleußen und Umgebung. Er gab rd. ein Jahrhundert lang bis zu 400 Arbeitern mit ihren Familien Arbeit und Brot. Auch wenn die Erinnerung daran verblasst ist: Wohnsiedlungen, Schule, Bahnstation, Expositurgemeinde, Vereine und soziales Leben haben so ihre Ursprünge vor allem im „Basaltwerk“. Näheres dazu mit vielen Fotos findet sich auf der Homepage der Stadt Mitterteich: mitterteich.de/heimat-geschichte/ortschronik-pleussen. Dort stehen weitere gut bebilderte Beiträge z.B. zu Schule, Gemeinde, „Mühle am Stein“ oder Bahn.

Wenn ein Gedanke nur ein Gedanke bleibt, ändert sich nichts.

Layout. Print. Web.

Seit 1957
ihre Werbeagentur
in Waldsassen

Neualbenreuther Straße 10 | 95652 Waldsassen | 09632 91310

wittmann.media
DRUCK UND WERBUNG

Jahreskalender mit vielen Informationen für alle Haushalte

SPD-Ortsverein Mitterteich bringt seit dreißig Jahren den Kalender heraus.
Alle Haushalte erhalten ihn kostenlos, Auflage ist 3500 Exemplare



Bereits zum 30. Mal erhalten alle Mitterteicher Haushalte den SPD-Jahreskalender kostenlos in ihrem Briefkasten, so auch 2025 wieder. SPD-Ortsvorsitzender Johann Brandl (2. von links) und sein Team freuten sich über das kleine Jubiläum. Zwischenzeitlich sollten alle Haushalte einen Kalender bekommen haben. Bild: jr

Mitterteich. (jr) „Wir feiern ein kleines Jubiläum. Zum 30. Mal bringen wir den SPD-Jahreskalender heraus, den alle Mitterteicher Haushalte kostenlos erhalten“, sagte SPD-Ortsvorsitzender Johann Brandl bei der Vorstellung des Kalenders im Museum Mitterteich. Zwischenzeitlich sollten alle Haushalte den Kalender erhalten haben. Das Titelblatt des Kalenders zielt heuer ein Glasbild, das im Museum Mitterteich zu sehen ist. Das

Bild symbolisiert die frühere Glaskunst und die Arbeit der Glasmacher.

SPD-Ortsvorsitzender Johann Brandl dankte wiederum Susanne Stumpf aus Lauf für die gelungene Gestaltung. Beibehalten wurde das bewährte Layout mit durchlaufendem Kalendarium und Zeilen für persönliche Einträge. Das Titelbild stammt von Gerhard Greim, der gemeinsam mit Walter Wenisch die Bilder zur Ver-

fügung stellte. Gezeigt werden Bilder von Persönlichkeiten aus der Stadt, nach denen Plätze und Straßen benannt sind. Weiter enthalten sind auf den Kalenderblättern die öffentlichen Veranstaltungen, sowie Termine der Vereine. Wie immer gibt es einen Überblick über die Ausschanktermine in den Zoiglstuben Oppl und Lugert, sowie erstmals des „Brauwerk“. Nicht fehlen dürfen die Abfuhrtermine der Altpapiertonne, Gelber

Sack, Restmüll- und Biotonne. Eigens gekennzeichnet sind die Schulferien. Dank galt den Sponsoren Agentur Haibach, Arbeiterwohlfahrt, Autoteile Högl, Getränke Oppl, Elektro Leipold, HUK Coburg, Modehaus Zeitler, Petersklause, Metalltechnik Schaumberger, Schreinerei Weiß, Siller-Maler und der Stadt Mitterteich. „Ohne dem finanziellen Engagement der Sponsoren wäre eine kostenlose Verteilung nicht möglich“, sagte Brandl.

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254

www.auerwald.de

FOSBOS Marktredwitz

Tag der offenen Tür
15. Februar 2025
10:00 - 13:00 Uhr

Einschreibung 17.02.-28.02.2025

S Sollte - Hätte - Könnte
MACHEN!

T Komm zu uns
und mach dein
W ABITUR!

FOS
Marktredwitz
BOS

Information zum Schnittzeitverbot für Bäume und Sträucher

Zum Schutz insbesondere von Vögeln, Insekten und Fledermäusen dürfen Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und anderes Gehölz vom 01. März bis 30. September nicht abge-

schnitten, auf den Stock gesetzt und beseitigt werden. Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses oder zur Gesunderhaltung von Bäumen sind hingegen zulässig.

Weitere Informationen und Ausnahmegenehmigungen erhalten sie von der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Tirschenreuth. Die Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich weist

auch auf die Verkehrssicherungspflicht an Straßen und Gehwegen hin. Wir bitten alle Grundstückseigentümer die Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückzuschneiden.

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

- ✓ **Lüge und Wahrheit im Netz – Fake-News erkennen und sich schützen:** Mittwoch 12. Februar um 19 Uhr, online. Anmeldung: www.ebw-oberpfalz.de oder Tel. 09622/6079426
- ✓ **Spunk – Hakuna Matata – Kulturveranstaltungen „Akzente“ für Kinder ab 5 Jahren:** Freitag, 14. Februar um 15 Uhr, SOS-Kinderdorf Oberpfalz in Immenreuth. Kosten: 5 €.
- ✓ **Ausbildungsmesse in Waldsassen:** Samstag, 22. Februar von 9 bis 13 Uhr in der Mädchenrealschule Waldsassen.
- ✓ **Ehrenamtliche Wohnberatung:** Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).

Wussten Sie schon?

- ☛ **Neue Chancen mit Künstlicher Intelligenz: Texte verstehen**
Inzwischen gibt es mehrere Möglichkeiten, sich normale oder schwierigere Texte in verständliche Sprache übersetzen zu lassen. Der **Fußballclub St. Pauli** bietet

z.B. im Netz kostenlos eine Seite an, es ist ganz unkompliziert, versuchen Sie es selbst: Geben Sie unter <https://einfachesprache.xyz> einen Satz ein, der Ihnen nicht ganz verständlich ist. Im rechten Kasten erscheint sehr schnell eine verständlichere Fassung. St. Pauli will seinen vielen Fans mit Beeinträchtigungen und Interessierten zu einem barrierefreieren Leben verhelfen. Auch das ein Weg hin zu mehr Inklusion! Einfach ausprobieren, vielleicht gleich mit den folgenden zwei Zeilen? Funktionierst?

☛ **Wichtiges Signal für Inklusion: Rede des Jahres in Gebärdensprache**

Nichts mit Inklusion zu tun hatte die erste Rede in Gebärdensprache im Bundestag. Vielmehr ging es um Änderungen im Baugesetzbuch, um Stadtentwicklung und Klimaschutz. Gehalten hat sie im letzten Oktober **Heike Heubach, Bundestagsabgeordnete** aus Schwaben. Übersetzt wurde sie von einer Gebärdendolmetscherin. Kürzlich wurde der Beitrag als „Rede des Jahres 2024“ von Rhetorik-Experten der Universität Tübingen ausgezeichnet. Sie würdigten Inhalt, Stil, Mimik, Gestik und Wirkung „als bewegendes Beispiel einer veränderten politischen Redekultur im Zeichen von Inklusion“. Die gehörlose SPD-Abgeordnete ist seit Frühjahr 2024 Abgeordnete und erntete bereits nach ihrer Rede stehende Ovationen mit der Gebärde für Applaus, also mit Händewedeln bei erhobenen Armen.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle.



Edgar Wenisch

öbuv Sachverständiger
Baumpflege
Verkehrssicherheit von Bäumen
IHK Regensburg
Zert. Wirtschaftsmediator IHK

Waldsassener Str. 18, 95692 Konnersreuth
Telefon 09632/91 69-88 Telefax -89
Mobil 0170/ 44 65 23 5
e.wenisch@svb-wenisch.de

Zert. Wirtschaftsmediator IHK seit 2006 für

- Wirtschaftsmediation
- Familienmediation
- Nachbarschaftsmediation

**Eine Mediation
schafft Lösungen
ohne Verlierer**

Streiten kostet Nerven, Zeit, Geld und Freundschaften

„Du bist bezaubernd!“



Brautmode - Abendmode - Dimdl

bezaubernd
Melanie Schultes
Oberer Marktplatz 3
95666 Mitterteich

Öffnungszeiten
Mittwoch: 10 – 14 Uhr
Donnerstag: 10 – 18 Uhr
Freitag: 10 – 18 Uhr
MO/DI/SA gerne nach Vereinbarung.

Ab sofort nimmt unsere Schneiderei wieder alle Änderungsaufträge an.

Gerne beraten wir Sie außerhalb der Öffnungszeiten!

☎ 0173 3537401

Von „Anarchie der Gefühle“ bis „Glanz und Gloria“

Museum Mitterteich bietet heuer vier Sonderausstellungen, hinzu kommen Museumstag am 18. Mai und Museumsnacht am 17. Oktober. Öffnungszeiten bleiben unverändert

Mitterteich. (jr) „Wir bieten heuer vier Sonderausstellungen im Museum Mitterteich an“, so kündigte Marion Papsch von der Museumsleitung das Jahresprogramm 2025 an. Hinzukommen der Internationale Museumstag am Sonntag, 18. Mai und die Museumsnacht am Freitag, 17. Oktober. Erfreulich, dass die Öffnungszeiten gleich bleiben. Geöffnet ist das Museum von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Beibehalten werden zudem die Eintrittspreise, Näheres dazu auf der Homepage unter www.museum.mitterteich.de Das Museum Mitterteich besteht seit 2010 und feiert heuer 15-jähriges Bestehen.

Die erste Sonderausstellung mit Eva Reif trägt den Titel „Anarchie der Gefühle“ und ist vom 14. Februar bis 15. Juni zu bestaunen, es ist dies die erste Einzelausstellung der jungen Mitterteicherin. Zu sehen sind abstrakte Wimmelbilder, mit denen die Künstlerin ihre täglichen Eindrücke verarbeitet und Einblicke in ihre Seelenwelt vermittelt. Eva Reif widmet sich seit ihrem Fachabitur im Bereich Gestaltung hauptberuflich ihrer Kunst, sie führt seit 2023 in Mitterteich eine Malschule. Vom 4. Juli bis 2. November ist die Ausstellung „Alles reine Ansichtssache“ von Fotograf Norbert Grüner zu sehen. Der langjährige Zeitungsmann



Freuen sich auf die neue Saison im Museum Mitterteich, deren Jahresprogramm jetzt am Zoiglstammtisch im Museum vorgestellt wurde, mit dabei waren (von links) Marion Papsch, Bürgermeister Stefan Grillmeier, Nicole Schuller und Stefanie Schreiner von der Museumsfachstelle. Bild: jr

fertigt seine Bilder per Manipulation am Computer und fernab der Realität. Mit seiner Schwarz-Weiß-Infrarotkamera entstehen monochrome Fotografien. Mit seinen Makroaufnahmen kommt er so manchem Insekt ganz nah, ein Schmetterling wirkt dann oft wie ein Wesen aus einer anderen Welt. Grüner nennt dies „Alien-Style“. Nach 2023 zeigt der Mitterteicher Malkreis, Leiter Günther Pietschmann, wieder eine Ausstellung vom 15. November bis 7. Dezember. 16 Künstler zeigen in der Gemeinschaftsausstellung vielfältige und kreative Werke. Abgeschlossen wird das Kunstjahr mit der Sonderausstellung „Glanz und Gloria“ vom 28. November bis 1. März. Erstmals in Bayern präsentiert Jürgen Zabel aus Zwönitz (Erzgebirge) die-

se Ausstellung. Zu bestaunen sind britische Kronjuwelen, alles handgefertigte Repliken der royalen Originale. Insgesamt rund 80 Einzelstücke werden zu bestaunen sein, darunter Diademe, Kronen und Zepter. Das Jahresprogramm des Museum Mitterteich liegt in vielen Touristinfos und Geschäften im Landkreis aus. Bürgermeister Stefan Grillmeier sprach von einem tollen und abwechslungsreichen Programm voller Vielfalt. Dank galt den beiden Museumsdamen Marion Papsch und Nicole Schuller, die das Programm erstellt haben. „Wir wollen unser Museum mit Leben erfüllen“, sagte der Bürgermeister, der außerdem die gute Zusammenarbeit mit allen Landkreismuseen herausstellte. Ebenfalls angeboten werden heuer wieder eine

Reihe von Bastelaktionen mit Nicole Schuller und die Kindergeburtstage in den Räumen des Museums.

In Abstimmung mit Museumsfachkraft Barbara Habel wurden im Museum Mitterteich drei neue Medienstationen verwirklicht. Finanziert wurde die Investition von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen und dem Förderverein Museumslandschaft. Im November vergangenen Jahres wurden die Medienstationen montiert und in Betrieb genommen. Die erste Station behandelt über die Herstellung von Porzellan, vom Guss bis zum Dekor. Weiterer Bestandteile sind die Eröffnung des Museums im Jahr 2010, das Städteporträt, die Geschichte von Mitterteich und Porzellaner-Persönlichkeiten. In der zweiten Station gibt es Interviews mit Zeitzeugen der ehemaligen Porzellanfabrik Mitterteich, in der dritten Station ist der Schwerpunkt das Handwerk, mit Filmen über Glasmacher, Otto Schott, Glasstraße, Glashütte Lamberts, Kommunbrauhaus Mitterteich, sowie die Herstellung von Zoiglbier. Alle Stationen sind mit Untertitel belegt.

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung
FASSADENAKTION



Malerbetrieb
BLECHINGER

www.blechinger-maler.de



10%

Gültig für den Auftrag einer kompletten Fassade, bei Auftragserteilung bis Ende März 2025.

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

Drei Hammerschläge beenden Krippenausstellung

Mitterteich. Mit drei Hammerschlägen wurde die Krippenausstellung im Advent 2024 feierlich eröffnet, mit drei Hammerschlägen am Montag, 6. Januar 2025, wurde sie vom Vorsitzenden der Schnitzerfreunde, Peter Dotzauer, wieder geschlossen. Gleichzeitig ging auch das Jubiläum, 30 Jahre Schnitzer, zu Ende. Dotzauer bedankte sich bei den zahlreichen Helfern. Sein Dank galt besonders bei den Frauen, die das Schnitzerkaffee betreuten und vor allem jedes Mal frisch gebackenen Kuchen und Torten servierten. Das Angebot sei von den Gästen gerne angenommen worden. Wie vereinbart werde der Erlös aus diesem Verkauf wieder gespendet. Einen Teil erhalte die Kinderkrebshilfe und den anderen Teil bekommen die „Feuerkinder“.

Eine durchaus positive Bilanz zog dann der Vorsitzende. Sehr zufrieden sei man mit der Zahl der Besucher. Vor allem auch aus dem benachbarten Oberfranken und aus Teilen der Oberpfalz seien die Besucher registriert worden. Und das obwohl nur geringe mediale Unterstützung erfolgte, was er sehr bedauerte. Durch den Besuch des Diözesanbischofs Dr. Rudolf Vorderholzer sei dem Jubiläum und der Krippenausstellung nochmal ein besonderer Glanzpunkt gesetzt worden. Den Bischof interessierten vor allem die nachgeschnitzte Kirchenkrippe und die alten Hauskrippen. Vertreten seien auch mehrere Krippenvereine und -freunde aus der Umgebung gewesen. Besonders habe es ihn gefreut, so der Vorsitzende, dass die Schulen beim Besuch stark vertreten waren. Hier dankte er vor allem Konrektorin Tanja Zeus, die mit den Schülern den Eingangsbereich gestal-



tet habe und nochmals das Thema Krippenmaus verdeutlicht habe.

Auch der städtische Kindergarten habe sich sehr für die Ausstellung interessiert. Vor allem sei für die Kinder die „Krippenmaus“ gefragt gewesen, da in fast jeder Krippe eine kleine Holzgeschnitzte Maus versteckt war. Und weil es sich heuer zum 25. Mal mit der Maus jährte, war in einer Krippe zum Jubiläum eine silberne Maus versteckt.

Zahlreich sei auch die Teilnahme am Preisrätsel gewesen, so Dotzauer weiter. Es mussten jeweils die auf dem Fragebogen abgebildeten Krippen richtig zugeordnet werden. 20 Preise gab es zu gewinnen. Die Gewinner würden persönlich benachrichtigt, gab der Vorsitzende bekannt. Ein besonderer Höhepunkt war laut Dotzauer die Krippennacht. Vor allem der Auftritt der Feenharfenspieler beeindruckte die Besucher.

Für den Arbeitskreis Heimatpflege bedankte sich Vorsitzender Werner Männer. Der Verein hatte im Nebenraum

des Museums vier historische Hauskrippen ausgestellt. Auch hier staunten die Besucher über die Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Krippen, so wie sie früher in den Häusern zu sehen waren. Alle

Krippen waren von Mitterteichern schon vor zirka 120 Jahren aus Holz geschnitzt worden. Weil die Kunsthistorikerin im Arbeitskreis, Jutta Bauernfeind, viel Engagement für die Ausstellung aufgebracht hatte, bedankte sich der Vorsitzende mit einem Buchgeschenk. Bevor zum erfolgreichen Abschluss mit einem Glas Sekt angestoßen wurde, betonte Peter Dotzauer, dass sich beide Ausstellungen hervorragend ergänzt hätten und die eine von der anderen profitiert habe.

Werner Männer

Einladung zur Jahreshauptversammlung des ATS Mitterteich 1910 e.V.

am Sonntag, 16.02.2025, Beginn 18.00 Uhr
im Sportheim des ATS Mitterteich
Großensterzer Str. 55, 95666 Mitterteich

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
3. Grußworte
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
5. Bericht des Vorstandes
6. Berichte der Spartenleiter
7. Bericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wünsche und Anregungen

Anträge an die Generalversammlung können bis 08.02.2025 schriftlich an den ATS Mitterteich 1910 e.V., 1. Vorstand Andreas Drebel, Kurt-Schumacher-Str. 18 a 95666 Mitterteich eingereicht werden.

WEIL DEIN
ZWEIRAD
BESSERES
VERDIENST

WIR KÜMMERN UNS


ABHOLSERVICE


SERVICE


WINTERLAGER



NUTZE UNSEREN
ABHOLSERVICE



ZWEIRAD GÖHL

zweirad-goehl.de

Angelika und Bernhard Waidhas haben ein Herz für Kinder

Die Finca spendet 200 Euro für Heilpädagogische Tagesgruppe und 100 Euro für Wunschsterne des Kinderschutzbundes



Angelika und Bernhard Waidhas (2. und 3. von links) überraschten die Heilpädagogische Tagesgruppe der KJF Regensburg mit einer Spende, dazu gab es von Bürgermeister Stefan Grillmeier (6. von rechts) einen Gutschein für einen freien Eintritt in die Eissporthalle. Die Freude der Kinder und der Erzieherinnen darüber war groß.

Bild: jr

untergebracht ist. Betreut werden dort neun Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, die dort den Nachmittag verbringen. Die Mitarbeiter unter der Leitung von Bereichsleiterin Ann-Katrin Eiser kümmern sich um die Hausaufgabenbetreuung und um die Freizeitgestaltung der Kinder. Jetzt überraschten Angelika und Bernhard Waidhas die Einrichtung mit einer Spende in Höhe von 200 Euro, 100 Euro gingen an den Kinderschutzbund für die Aktion Wunschsterne.

Mitterteich. (jr) Große Freude bei der Heilpädagogischen Tagesgruppe der KJF Regensburg in Mitterteich, die im Obergeschoss im AWO-Haus der Pflege

Bürgermeister Stefan Grillmeier hatte zudem Gutscheine für einen freien Eintritt in die Eissporthalle mitgebracht. Die Freude der Kinder und der Erzieherinnen war groß.

ESKA Busreisen 2025

Mehrtagesfahrten

13.-16.04. 4 Tage Zillertal – Tiroler Schätze mit Zillertaler Schmankerlnp.P. im DZ **569 €**
Einzelzimmerzuschlag 135 €

02.-06.07. 5 Tage Rügen mit Störtebeker Festspielep.P. im DZ **769 €**
Einzelzimmerzuschlag 230 €

Eventreisen

23.02. **Zwickau** HOLDIDAY ON ICE PK 1 **119 €**
04.05. **Stuttgart** Disneys DIE EISKÖNIGIN PK 2 **209 €**
Anmeldeschluss 19.03.2025 Aufpreis PK 1 15 €

Tagesfahrten:

26.04. **München**, Tierpark Hellabrunn, inkl. Eintritt **72 €**
17.05. **Prag**, inkl. Führung, Schifffahrt & Mittagsbuffet **82 €**
26.07. **Leipzig**, Zoo, inkl. Eintritt **72 €**
30.08. **Naumburg**, Weinfest & Töpfermarkt **46 €**
12.09. **Furth im Wald**, Landesgartenschau inkl. Eintritt und bewegter Drachenführung **75 €**
11.10. **Weimar**, Zwiebelmarkt **46 €**

Luisenburgerfahrten:

23.07. **West Side Story** PK 2 **79 €**
30.07. **Die Drei Musketiere** PK 2 **69 €**
05.08. **Die Unendliche Geschichte** PK 2 **69 €**

Fahrten zur Pfingstwallfahrt nach Altötting

05.06. **Regensburg**, zum Pilgergottesdienst **53 €**
06.06. **Massing**, die letzten 23 km **53 €**
07.06. **Wald**, die letzten 11 km **53 €**

Info & Buchung unter Telefon 09631/7980514

ESKA Stifftlandkraftverkehr GmbH,
Mitterteicher Str. 51, 95643 Tirschenreuth

FOLGT UNS JETZT AUF:

www.facebook.com/eskareisen

www.instagram.com/eskareisen

Mitterteicher Senioren Nachmittag

09. FEBRUAR 2025

MEHRZWECKHALLE
MITTERTEICH

14:00 Uhr

Wir laden dazu herzlich ein!

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz unterstützt Vereine und Organisationen aus Mitterteich und Umgebung



(1 Reihe von links) Harald Zottmeier, Regionalmarktleiter der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz und GS-Leiter Dieter Ernstberger mit den Vertretern der Vereine und Institutionen

Mitterteich. 31 Vereine und caritative Institutionen aus Mitterteich und Umgebung luden Regionalmarktleiter Harald Zottmeier und Geschäftsstellenleiter Dieter Ernstberger zur diesjährigen Spendenübergabe in die Räume der Bank nach Mitterteich ein. „Das Engagement in Ihren Organisationen ist wichtig für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft,“ so Zottmeier.

„Und diese oft ehrenamtliche Tätigkeit wollen wir würdigen und unterstützen. Das ist uns als Regionalbank sehr wichtig.“ Insgesamt übergab er 10.250 Euro. Die Mittel stammen aus dem Topf des Gewinnsparvereins der Bank. Bedacht worden sind: ATS Mitterteich, BBV Landfrauenverband Tirschenreuth, Caritas Kinderhort Mitterteich, Chor Grazie a Dio, EHC Stiftland Mit-

terteich, Esemble Kreuzer, Förderverein Grundschule Mitterteich, die Freiwilligen Feuerwehren Großensees, Großensterz, Königshütte, Leonberg, Mitterteich und Pechofen, die Kindergärten „Die kleinen Hankerler“ und „St. Hedwig“, Kinderhaus Purzelbaum, Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1898 Mitterteich, Kleintierzuchtverein Mitterteich, KLJB Leonberg, die Ministranten

Leonberg/Steinmühle und Mitterteich, Mitterteicher Gaudiwurm, Mitterteicher Krippenschnitzer, Musikförderverein Mitterteich, Otto-Wels-Mittelschule, Stadtkapelle Mitterteich, Stiftlandwerkstätten St. Elisabeth, SV Mitterteich mit den Abteilungen Fußball und Tennis, Theobald-Schrems-Grundschule Mitterteich und TUS Mitterteich.

Fahrt zur „Kemnather Passion 2025“

Das Seniorenbüro bietet eine Fahrt am Sonntag, den 13. April 2025 zur Kemnather Passion an.

Eintritt und Fahrtkosten:

Kategorie I: 40,- €, Kategorie II: 35,- €.

Unteren Marktplatz, beim Schmied-Brunnen, um 16 Uhr. Anmeldung bei der Stadtverwaltung Mitterteich, Frau Heindl, unter der Telefonnummer 09633 89-10 0.

Bei der Passion wird die Leidensgeschichte Jesu von rund 200 Laiendarstellern in einer eindrucksvollen Inszenierung in der Kemnather Mehrzweckhalle auf die Bühne gebracht. Begleitet vom Gesang des Passions-Chores und mit vielen helfenden Händen vor und hinter der Bühne sind die Passionsspiele eine großartige Gemeinschaftsleistung.

Abfahrt in Mitterteich am

20 JAHRE
Feines von A. ACHAT Weinhandel
AM 14. FEBRUAR IST Valentinstag
20% Rabatt
Glühwein* verschiedene Sorten Winter Secco*
Geschenkgutscheine *** Weinseminare
Kolpingstr. 2a Eingang Karolinenstr. 95652 Waldsassen
Tel. 096 32 / 13 86 Fax 096 32 / 10 81 Handy 0171 20 53 580 weinkeller.achat@gmx.de

Exklusive Designmarkisen zum Winterpreis
Aktion Winterpreise
markilux
Fenster · Haustüren · Rolltore · Markisen
Sonnenschutzanlagen · Raffstores
Insektenschutz · Rollläden · Mini-Rollläden
Wir beraten Sie gern:
fenster rollo Raab GmbH
50 Jahre
Gesteinerstraße 59 · Konnersreuth
Telefon 09632/92310-0 · 0171/8149547
www.rollo-raab.de

Fitness, Yoga und Ayurveda mit Ramona und Angela

Neues Studio „Orange Om“ in der Vorstadt 24 in Mitterteich eröffnet, dort befinden sich die neuen Yoga- und Gesundheitsräume

Mitterteich. (jr) Über neue Yoga- und Gesundheitsräume dürfen sich die Mitterteicher in der Vorstadt 24 freuen. Ende November eröffnete dort „Orange Om“, mit den beiden Inhaberinnen Angela Übelacker und Ramona Lindner. Beide sind zertifizierte Yogalehrerinnen. Angeboten wird in den neuen Räumen Yoga, Ayurveda und Fitness.

„Wir sind sprachlos, mit so vielen Besuchern hatten wir nicht gerechnet“, sagte Angela Übelacker, als kürzlich die neuen Räume offiziell eröffnet wurden. „Wir wollen in unseren Räumen die Menschen zusammenbringen“, sagte Frau Übelacker. Ramona Lindner dankte für die Unterstützung bei der Einrichtung des neuen Stu-



Bei der Eröffnung mit dabei waren (von links) Bürgermeister Stefan Grillmeier, Angela Übelacker, Ramona Lindner, sowie die Vermieter Simone und Claus Lindner. Bild: jr

dios in Gesundheitsräume. „Gemeinsam mit Frau Übelacker bilden wir ein perfektes Duo“, zeigte sich Frau

Lindner sicher. Bürgermeister Stefan Grillmeier freute sich, dass wieder Leben in ein leerstehendes Gebäude einkehrt und nannte die Geschäftseröffnung einen weiteren wichtigen Meilenstein und eine Bereicherung für die Stadt. Zum Start gab

es ein Glaswappen der Stadt. Dank galt dem Vermieterehepaar Claus und Simone Lindner für die unbürokratische Zusammenarbeit. Zu erreichen sind Ramona Lindner unter Tel. 0177/1839633, Angela Übelacker unter Tel. 0151/62427551.

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die aktuelle 2025 Kollektion von: Mc Neill, Step by Step Scout, Der Die Das, Ergobag, Lässig
www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: 

www.koffer-shop.de
h.schmidt@bermas.net

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich



04.02.25, Rückenfit – Rückenkräftigung

Christine Axmann-Kolb, Lebenshilfe
19.00-20.00, 8 x, 41,60

04.02.25, String Art – Fadenkunst

Birgit Schön, Mittelschule
19.00-21.15, 1 x, 13,80

06.02.25, Senioren-Fit am Vormittag

Christine Axmann-Kolb, Kellnerhaus
10.00-11.00, 8 x, 33,60

07.02.25, Familien-Yoga mit Kindern von 5 – 12 Jahren

Belinda Hoyer, Lebenshilfe
16.00-17.00, 6 x, 56,40

12.02.25, Früher in Rente ?

Hermann Scharl, Mittelschule
18.30-20.00, 1 x, 10,00

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth,
Tel. 09631-88205 oder übers Internet vhs.kreis-tir.de

Sparkasse Oberpfalz Nord hat ein Herz für Mitterteich

Mitterteicher Vereine erhielten 10000 Euro für ihr beispielhaftes ehrenamtliches Wirken. Stadt Mitterteich unterstützt acht weitere Vereine

Mitterteich. (jr) Ein Herz für die Mitterteicher Vereine hat die Sparkasse Oberpfalz Nord. Bei der vorweihnachtlichen Tradition überreichten Vorstandsvorsitzender Hans-Jörg Schön und sein Stellvertreter Dr. Jens Michael Heine an die Mitterteicher Vereine im Rathaussaal den stolzen Betrag von 10000 Euro und würdigten das ehrenamtliche Engagement vor Ort.



Kurz vor Weihnachten verteilte die Sparkasse Oberpfalz Nord an Mitterteicher Vereine den stolzen Betrag von 10000 Euro, die im Foyer des Historischen Rathauses überreicht wurde. Im Bild die Vertreter der Sparkasse mit Bürgermeister Stefan Grillmeier und den glücklichen Vereinen, die sich über ihr Weihnachtsgeschenk freuen. Bild: jr

Hans-Jörg Schön nannte das ehrenamtliche Engagement der Vereine nicht selbstverständlich. „Danke, dass sie sich vor Ort einbringen, sie machen unsere Heimat liebenswerter“, sagte Schön. Bürgermeister Stefan Grillmeier sprach von Hilfe in unruhigen und hektischen Zeiten und nannte das Geld der Sparkasse sinnvoll verwendet. Grillmeier dankte insbesondere für die Jugendarbeit,

die vor Ort geleistet wird. In den Genuss der Gelder der Sparkasse kamen: ATS Mitterteich, Arbeitskreis Kulturpflege, Jugendrotkreuz Mitterteich, Wasserwacht, EHC

Stiftland, Förderverein FFW Pleußen, FFW Mitterteich, Pfadfinder, Rappelkiste, Gaudiwurm, SKC Gut-Holz, Siedlergemeinschaft Pleußen, SV Mitterteich, SV Steinmühle, TUS Mitterteich, MSC Stiftland, Schützengesellschaft Mitterteich, Krippenschnitzer, Museumslandschaft Mit-

terteich und Wanderfreunde. Bürgermeister Stefan Grillmeier verteilte weitere Spenden der Stadt an Obst- und Gartenbauverein, Siedlergemeinschaft Mitterteich, DLRG, Eltern-Kind-Gruppe, KC 1971 Mitterteich, Kleintierzuchtverein, KSRK Mitterteich und die Stadtkapelle.

MONSTER UNTERM BETT?

Themenabend für Eltern

Wo: Mehrgenerationenhaus Mitterteich

Wann: Montag, 24.2.25 um 19:30 Uhr

Referentin Dipl. Soz.Päd. (FH) Marion Neumann, Leitung der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Tirschenreuth

Gespenster, Schule, Trennung der Eltern, neues Geschwisterchen - Ängste von Kindern können vielfältig sein. Was ist entwicklungsbedingt normal oder handelt sich bereits um eine Angststörung?

Sind Ängste nur negativ zu sehen? Wie können Eltern ihre Kinder ganz praktisch im Umgang mit Herzklopfen, Panik oder Ängsten begleiten?

Anmeldung bis Do, 20.2. per Mail an Familienbeauftragte-mitterteich@gmx.de oder im Mehrgenerationenhaus (Name, Personenzahl, Telefonnummer)

Veranstalter Familienbeauftragte Stadt Mitterteich Sabine Frank

Plakatmache

Schuhhaus Bernreuther

Winterschlussverkauf

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	8.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do	11.00-18.30 Uhr
Sa	9.00-12.30 Uhr

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/ 2821

Schmidt Haustechnik

Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen
- Bäder und 3D-Badplanung
- Badsanierung
- Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a
95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/2189
E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet www.schmidt-heizungsbau.de

2000 Euro für Aktion Feuerkinder und Verein Happynest

Mitterteicher Gewerbebförderverein spendet stattlichen Erlös aus „Christmas-Lighting“ für Kinder

Mitterteich. (jr) Großartig angenommen wurde das „Christmas-Lighting“ des Gewerbebfördervereins, mit der die neue Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt offiziell in Betrieb genommen wurde. Die Gewerbetreibenden sorgten damals mit Grillspezialitäten und Glühwein für das leibliche Wohl der Besucher. Gewerbebfördervereins-Vorsitzender und Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte den Gewerbetreibenden, insbesondere dem Modehaus Zeitler und deren Ideengeberin Katrin Paschedag, der Schreinerei Weiß und der Gaststätte „Petersklause“ für deren herausragende Unterstützung. Nur so wurde ein stolzer Erlös in Höhe von 2000 Euro möglich. Jetzt erhielten die



Gewerbebfördervereins-Vorsitzender und Bürgermeister Stefan Grillmeier (5. von rechts) überreichte jeweils 1000 Euro an den Verein Happynest und ihrer Vorsitzenden Eva Wuttke (5. von links), sowie an Dr. Annemarie Schraml (4. von links) für die Aktion Feuerkinder. Mit im Bild die Ideengeber und Vorstandsmitglieder des Gewerbebfördervereins. Bild: jr

Aktion Feuerkinder und der Verein Happynest e.V. jeweils 1000 Euro überreicht, mit der Bitte, dieses Geld in ihrem Anliegen zu verwenden. Grillmeier berichtete von vielen Gesprächen, die

ihre Bewunderung für die neue Weihnachtsbeleuchtung zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig kündigte der Bürgermeister an, dass es auch im kommenden Jahr wieder ein „Christmas-Ligh-

ting“ geben wird. Vom Erlös von 2000 Euro zeigte er sich überwältigt. Dr. Annemarie Schraml (Aktion Feuerkinder) und Vorsitzende Eva Wuttke (Verein Happynest) dankten für diese noble Spende.

Wir suchen neue Kollegen!

FORSTER
FENSTER + FASSADEN

Ihr neuer Job bei uns?

Zur Verstärkung unseres Teams

Wir planen, fertigen und montieren hochwertige Fenster und Fassaden aus Aluminium und Glas.



PROJEKTLEITER
(m/w/d)
METALLBAUER
(m/w/d)

Wir freuen uns **JETZT** auf Ihre Bewerbung!

www.fassadentechnik-forster.com

Aus dem Archiv geplaudert...



Der Nepomuk schaut zurück!

Vor 100 Jahren, 1925:

- Am 30.04.1925 stellte der Burschenverein Concordia am Oberen Markt beim Blauen Schulhaus (heute: Sparkasse) den ersten Maibaum auf.
- Im Mai war auch Baubeginn beim Katechetenhaus, (zwischen Pfarrhof und früherer Stadtkämmerei), bezogen wurde es bereits am 19.11.1925
- Am 19.07.1925 wurde die Primiz von Pfarrer Karl Rüh, Postsekretärssohn von Mitterteich gefeiert
- Ende September, am 30.09.1925 fuhr zum letzten Mal das Postauto von Mitterteich nach Tirschenreuth
- Am 01.12.1925 wurde in Mitterteich die „Ambulanten Krankenpflege“ eingeführt mit zwei Niederbronner Schwestern
- Brand in der Porzellanfabrik Rieber am 8. Dezember 1925, der größere Teil der Fabrik brannte nieder